

ecovillages 2016

«Smart Villages – zwischen Technologie und Mentalitätswandel»

Im Einklang mit der Thematik der Smart Cities – einer urbanen Entwicklung mit der Fähigkeit, auf sich entwickelnde und neu entstehende Bedürfnisse von Institutionen, Unternehmen und ihrer Einwohner sowohl auf wirtschaftlicher, sozialer, als auch auf ökologischer Ebene Antworten zu finden – stellt sich ecovillages 2016 die Frage: was genau ist ein Smart Village?

Wie werden Dörfer IKTs (Informations- und Kommunikationstechnologien) sowie Technologien zur Optimierung natürlicher Ressourcen einsetzen, um sich auf eine postfossile Zukunft vorzubereiten? Was können sie tun, um ihre Energieautonomie zu erhöhen?

Wie kann man diese Technologien miteinander sowie mit heutigen und zukünftigen Infrastrukturen effizient verwenden und vernetzen?

Welche gemeinsame Vision kann uns auf die „Welt 2.0“ mit ihren Chancen und Anforderungen vorbereiten und uns helfen, uns daran anzupassen, und gleichzeitig andere wirtschaftliche, soziale, und ökologische Projekte integrieren, mit dem Ziel der ganzen Gemeinschaft einen besseren Lebensumfeld zu garantieren?

Diese und weitere spannende Fragen werden beim fünften ecovillages Forum aufgegriffen.

Ort und Datum: Les Diablerets, Maison des congrès, Donnerstag, 25. August, 2016

Zeit: 9 bis 17 Uhr, im Maison des congrès und im Freien – Podiumsgespräch ab 9.30 Uhr

Kongresssprache: Französisch mit Simultanübersetzung auf Deutsch und Englisch

Preis: Fr. 120 (voller Tag, Frühstück, Kaffeepausen und Mahlzeiten). Studenten, Einwohner und Personen mit Zweitwohnsitz in Ormont-Dessus bezahlen Fr. 60.





Programm für Donnerstag, 25. August, 2016

09.00	Begrüssung, Kaffee & Gipfeli
09.30	Begrüssung Philippe Grobéty , Bürgermeister von Ormont-Dessus Michael Liebreich , Gründer und Vizepräsident von ecovillages
09.45	„Big data, Smart data, Internet of Things...“ Matteo Mazzeri , Unternehmer, Digital Enthusiast
10.00	Inspiration: „Die Technologie entwickelt sich. Wie kann ihre Akzeptanz gefördert werden?“ Nicolas Henchoz , Direktor des EPFL-ECAL Lab Gefolgt vom 1. Podiumsgespräch: „Die Technologie als Instrument des Wandels“ Nicolas Henchoz , Direktor des EPFL-ECAL Lab Alain Sapin , Direktor Energie der Groupe E SA Jean-Marc Udriot , Präsident des CITAV und Bürgermeister von Leysin Yvan Betrisey , Koordinator des eEnergy Centers am Technologiepark Siders Moderator: Thierry Meyer , Chefredaktor von 24heures, Gefolgt von Publikumsfragen
11.00	Firestarter: Das vernetzte Pferd Patrice Mueller, Professor an der HE-ARC Ingénierie Nuria Pazos Escudero, Professor an der HE-ARC Ingénierie
11.10	Zum Nachdenken: „Bergtourismus und Klimawandel: zwischen Risiken und Chancen“ Christophe Clivaz , Politologe und ausserordentlicher Professor an der UNIL. Gefolgt von Publikumsfragen
11.40	„BestPellet: der Erfolg eines Pioniergeistes“ Oskar Schneuwly , Gründungsmitglied und Direktor von BestPellet
11.50	Unterwegs mit der Wanderausstellung InAlp! Isaline von Däniken , Koordinatorin des RECHALP-Programmes und wissenschaftliche Leiterin der Ausstellung inAlpe (UNIL), auf Tournee in den Waadtländer Alpen bis am 31. Oktober 2016
12.00	Präsentation: Swisscom Smartcity Piano mit Aigle Région (Schweizer Premiere!) Christian Minacci , Wirtschaftlicher Beauftragter bei Aigle Region Raphaël Rollier , Verantwortlicher Smartcity bei Swisscom
12.30	Cocktail dinatoire, Degustation von Wein aus dem Chablais, Networking Besuch des „Smart Village“ und der Stände



13.45	<p>„Wie Smala Ökodörfer entstehen lässt“ Théo Bondolfi, Koordinator der Ecopol-Dienste am Institut Smala für die Schaffung neuer Ökodörfer Gefolgt von Publikumsfragen</p>
14.05	<p>„Die Mobilität verstehen, um Städte nachhaltiger zu planen“, Alexandre Bosshard, Koordinator DTSI, Pilotprojekt der Stadt Pully Gefolgt vom 2. Podiumsgespräch: "Smart City, Smart Village, wie profitiert die Gemeinschaft?" Alexandre Bosshard, Koordinator DTSI, Pilotprojekt der Stadt Pully Raphaël Rollier, Verantwortlicher Smartcity bei Swisscom Hervé Dedieu, Geschäftsführer von Novaccess Frédéric Borloz, Nationalrat und Bürgermeister von Aigle Guy Monnier, Gründungsmitglied CityZen, Verkaufsleiter bei Ecowaste Moderator: Thierry Meyer, Chefredaktor von 24heures, Gefolgt von Publikumsfragen</p>
15.05	<p>Smart Ski Resort: das Beispiel der Simetis-Plattform von Téléverbier SA Guillaume Simon, Verantwortlicher für Haushaltsautomatisierung bei Simnet SA</p>
15.10	<p>Logifleet, ein Führungsmodell für die vernetzte Mobilität Raphaël Greppin, Geschäftsführer von Logifleet</p>
15.15	<p>Das Georadar gegen den Betonkrebs Alexis Kalogeropoulos, Gründer und Experte bei Bridgology</p>
15.20	<p>Eine ökologische Schäferhütte Joël Morerod, Zimmermann aus Les Diablerets</p>
15.30	<p>Hackathon, Act Now! Didier Faure, Koordinator Hackathon ecovillages Alexandre Cotting, Professor HES-SO, Koordinator Hackathon HES-SO Präsentation zweier preisgekrönter Projekte aus dem ersten Hackathon ecovillages Inspiration: Sylvain Kaufmann, Präsident des Genfer Projekts THE Port</p>
15.50	<p>E-Tourismus und digitale Strategie Myriam Pichard, Leiterin des Tourismusbüros Les Diablerets</p>
16.00	<p>Das World Virtual Reality Forum - WVRF Clayton Doherty, Mitgründer und Präsident des WVRF</p>
16.10	<p>Die Wave Trophy, eine elektrische Rally! Louis Palmer, Präsident des Wave Trophy</p>



Association ecovillages Case postale 307 – CH-1860 Aigle
info@eco-villages.ch

16.20	Smart Cities und E-governance im Dienste der nachhaltigen Entwicklung Christian Mumenthaler , Consumer Decision and Sustainable Behavior
16.30	Auswertung der Ideen aus dem Networking, Wahl des Themas für 2017 von Michael Liebreich und Corinne Feuz
16.40	Besuch des „Smart Village“ und der Ständen
17.00	Aperitif vor dem Maison des congrès, Networking

Mit Zug anreisende (ASD Zug, Abfahrt in Aigle um 8:27 Uhr) haben die Gelegenheit von der WVRF angeboten VR-Filmen zu erleben.